



NAME DES STUDENTEN:

DATUM UND UHRZEIT:

01. Was ist ein "redout"?

- a) Eine durch Verletzung bedingte starke Blutarmut
- b) Ein Hautausschlag bei Dekompressionserkrankungen
- c) Die Farbverfälschung bei Sonnenauf- und -untergang
- d) Das "Rot-sehen" bei negativen g-Belastungen

02. Welche Aussage zu ELT im Bereich Luftrecht ist korrekt?

- a) Ein Notsender unterstützt das Auffinden eines Luftfahrzeuges nach einem Unfall.
- b) Das ist nur bei IFR-Verkehr relevant.
- c) Das ersetzt die Flugvorbereitung vollständig.
- d) Das darf bei kurzen Flügen grundsätzlich ignoriert werden.

03. Welche Aussage zu Kraftstoffsystem im Bereich Luftfahrzeugkunde ist korrekt?

- a) Das ist nur für Wartungsbetriebe vorgeschrieben.
- b) Das ist nur bei Nachtflügen zu beachten.
- c) Kraftstoffsysteme müssen Belüftung, Filterung, Förderung und Anzeige sicherstellen.
- d) Das wird ausschließlich von der Flugsicherung entschieden.

04. Welche Maßnahme ist bei Schneefläche im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

- a) Whiteout-Gefahr, Referenzen und Untergrundbeschaffenheit prüfen.
- b) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
- c) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
- d) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.

05. Wann sollten die Schwimmwesten nach einer Notwasserung aufgeblasen werden?

- a) Noch im Luftfahrzeug
- b) Nach Verlassen des Luftfahrzeuges
- c) In einer sicheren Entfernung (ca. 10 m) zum Luftfahrzeug
- d) Beim Verlassen des Luftfahrzeuges



06. Welche Geschwindigkeit wird für die Ausbreitung elektromagnetischer Funkwellen näherungsweise angenommen?

- a) 300.000 m/s
- b) 300.000 km/s
- c) 300.000 NM/s
- d) 300.000 ft/s

07. Welche Aussage zu Taumelscheibe im Bereich Luftfahrzeugkunde ist korrekt?

- a) Das ist nur bei gewerblichen Flügen relevant.
- b) Das kann durch eine höhere Geschwindigkeit ausgeglichen werden.
- c) Das ist unabhängig von Wetter, Masse und Verfahren.
- d) Die Taumelscheibe überträgt zyklische und kollektive Steuerbefehle auf die Rotorblätter.

08. Was ist bei schlechter Sicht in der Planung zu tun?

- a) VFR-Minima, Ausweichrouten und frühzeitige Umkehr-/Landemöglichkeiten berücksichtigen.
- b) Sicht erst im Flug bewerten.
- c) Mindesthöhe reduzieren.
- d) Nur GPS folgen.

09. Welchen Status haben die von der EASA entworfenen Regeln und Verfahren? (z.B. Teil-SFCL und Teil-MED)

- a) Sie haben keinen rechtlich bindenden Charakter, sondern dienen lediglich als Orientierung
- b) Sie sind Teil einer EU-Verordnung und unmittelbar in allen EU-Mitgliedsstaaten bindend
- c) Sie haben denselben Status wie ICAO Anhänge und können somit begründete nationale Abweichungen erfahren
- d) Sie sind erst nach der Ratifizierung durch die einzelnen EU-Mitgliedsstaaten in diesen rechtlich bindend

10. Warum ist elektronischen Karten im Bereich Navigation für PPL(H)-Piloten relevant?

- a) Das ist nur für Wartungsbetriebe vorgeschrieben.
- b) Das ist nur bei Nachtflügen zu beachten.
- c) Papier- oder Backup-Lösungen bleiben sinnvoll.
- d) Das wird ausschließlich von der Flugsicherung entschieden.



11. Welche Funktion haben die roten Blutkörperchen (Erythrozyten)?

- a) Blutgerinnung
- b) Immunabwehr
- c) Blutzuckerregulation
- d) Sauerstofftransport

12. Welche Aussage zu Lizenzen und Berechtigungen im Bereich Luftrecht ist korrekt?

- a) Das ist nur bei gewerblichen Flügen relevant.
- b) Das kann durch eine höhere Geschwindigkeit ausgeglichen werden.
- c) Das ist unabhängig von Wetter, Masse und Verfahren.
- d) Der Pilot darf nur Rechte ausüben, für die Lizenz, Berechtigung, Medical und Erfahrung gültig sind.

13. Welche Maßnahme ist bei Nachtflugvorbereitung im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

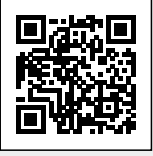
- a) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
- b) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
- c) Beleuchtung, Hindernisse, Alternativen und visuelle Täuschungen konservativ bewerten.
- d) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.

14. Was bedeutet die Funktest-Verständlichkeit 3?

- a) Die Übermittlung ist zeitweise verständlich
- b) Die Übermittlung ist sehr gut verständlich
- c) Die Übermittlung ist schwer verständlich
- d) Die Übermittlung ist unverständlich

15. Wo sind Informationen für die Berechnung von Hebelarmen und Momenten für die Masse- und Schwerpunktberechnung eines Luftfahrzeugs zu finden?

- a) Im Kapitel "Masse und Schwerpunkt" des Flug- und Betriebshandbuchs
- b) In den Unterlagen der letzten Jahresnachprüfung
- c) Im Kapitel "Flugleistungen" des Flug- und Betriebshandbuchs
- d) Auf dem Lufttüchtigkeitszeugnis und im Eintragungsschein



16. Was kann mit Hilfe der Strahl-Theorie betrachtet werden?

- a) Der Leistungsbedarf im Schwebeflug
- b) Die Energieumwandlung im Abfangbogen
- c) Der Luftwiderstand im Reiseflug
- d) Der Übergangsauftrieb im Abflug

17. Die Sandwichbauweise besteht aus...

- a) Zwei dünnen tragenden Oberschichten und einem leichten stützenden Kernmaterial.
- b) Zwei dünnen stützenden Oberschichten und einem schweren stützenden Kernmaterial.
- c) Zwei dicken stützenden Oberschichten und einem schweren tragenden Kernmaterial.
- d) Zwei dicken stützenden Oberschichten und einem leichten tragenden Kernmaterial.

18. Warum ist Rotordrehzahlanzeige im Bereich Luftfahrzeugkunde für PPL(H)-Piloten relevant?

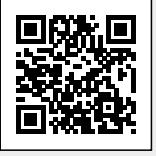
- a) Das gilt nur für Verkehrsflugzeuge mit zwei Piloten.
- b) Abweichungen sind sofort nach Verfahren zu behandeln.
- c) Das wird ausschließlich nach der Landung bewertet.
- d) Das hat keinen Einfluss auf einen privaten Hubschrauberflug.

19. Welche Distanz müssen Flüge nach Sichtflugregeln (VFR) in Lufträumen der Klassen C, D oder E zu Wolken einhalten?

- a) 1.000 m horizontal, 1.500 ft vertikal
- b) 1.500 m horizontal, 1.000 m vertikal
- c) 1.000 m horizontal, 300 m vertikal
- d) 1.500 m horizontal, 1.000 ft vertikal

20. Wann sind Sichtwerte in Metern zu übermitteln?

- a) Ab 5 Kilometer
- b) Bis 5 Kilometer
- c) Ab 10 Kilometer
- d) Bis 10 Kilometer



21. Welche Aussage zu NDB-Peilung im Bereich Navigation ist korrekt?

- a) Das ist nur bei gewerblichen Flügen relevant.
- b) Das kann durch eine höhere Geschwindigkeit ausgeglichen werden.
- c) Das ist unabhängig von Wetter, Masse und Verfahren.
- d) NDB-Peilungen können durch Wetter, Gelände und Störungen beeinflusst werden.

22. Welches ist ein Anzeichen für eine "Macho"-Einstellung?

- a) Eine umfassende Risikobewertung von unbekanntem Situationen
- b) Die Durchführung einer sorgfältigen Vorflugkontrolle
- c) Riskante Flugmanöver um Zuschauer am Boden zu beeindrucken
- d) Schnelles Resignieren in komplexen und kritischen Situationen

23. Welche Aussage zu Datenschutz bei Funkaufzeichnungen im Bereich Luftrecht ist korrekt?

- a) Das gilt nur für Verkehrsflugzeuge mit zwei Piloten.
- b) Funk und Flugdaten können im Rahmen von Untersuchung und Sicherheit relevant werden.
- c) Das wird ausschließlich nach der Landung bewertet.
- d) Das hat keinen Einfluss auf einen privaten Hubschrauberflug.

24. Warum ist Ölsystem im Bereich Luftfahrzeugkunde für PPL(H)-Piloten relevant?

- a) Druck- und Temperaturanzeigen sind laufend zu überwachen.
- b) Das ist nur bei IFR-Verkehr relevant.
- c) Das ersetzt die Flugvorbereitung vollständig.
- d) Das darf bei kurzen Flügen grundsätzlich ignoriert werden.

25. Welche Aussage zu Drehmoment im Bereich Hubschrauber-Aerodynamik ist korrekt?

- a) Der Hauptrotor erzeugt ein Gegendrehmoment, das ausgeglichen werden muss.
- b) Das ist nur bei IFR-Verkehr relevant.
- c) Das ersetzt die Flugvorbereitung vollständig.
- d) Das darf bei kurzen Flügen grundsätzlich ignoriert werden.



26. Welche Aussage zu ETO im Bereich Navigation ist korrekt?

- a) ETO ist die geschätzte Überflugzeit eines Wegpunkts.
- b) Das ist nur bei IFR-Verkehr relevant.
- c) Das ersetzt die Flugvorbereitung vollständig.
- d) Das darf bei kurzen Flügen grundsätzlich ignoriert werden.

27. Was ist bei Schwerpunktverschiebung durch Passagiere wichtig?

- a) Passagiere können beliebig sitzen.
- b) Nur der Pilotensitz zählt.
- c) Sitzplatzverteilung und Beladung müssen innerhalb der Grenzen bleiben.
- d) Schwerpunkt wird durch Funk korrigiert.

28. Die Mindestflugsicht für Flüge nach Sichtflugregeln (VFR) in Lufträumen der Klasse C in FL125 beträgt...

- a) 5.000 m.
- b) 3.000 m.
- c) 1.500 m.
- d) 8.000 m.

29. Warum ist Wettertrends im Bereich Meteorologie für PPL(H)-Piloten relevant?

- a) Die Entwicklung ist oft wichtiger als ein einzelner METAR-Wert.
- b) Das ist nur bei IFR-Verkehr relevant.
- c) Das ersetzt die Flugvorbereitung vollständig.
- d) Das darf bei kurzen Flügen grundsätzlich ignoriert werden.

30. Welche Maßnahme ist bei Passagierbriefing im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

- a) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
- b) Türen, Gurte, Headsets, Notausstieg, Rotorbereiche und Verhalten im Notfall erklären.
- c) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
- d) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.



31. Warum ist VOR-Radial im Bereich Navigation für PPL(H)-Piloten relevant?

- a) Das ist nur bei gewerblichen Flügen relevant.
- b) Das kann durch eine höhere Geschwindigkeit ausgeglichen werden.
- c) Das ist unabhängig von Wetter, Masse und Verfahren.
- d) Radiale können zur Positionsbestimmung genutzt werden.

32. Zwei Flugzeuge gleichen Musters fliegen bei gleicher Masse und gleicher Klappen-Konfiguration mit verschiedenen Geschwindigkeiten in unterschiedlicher Höhe. Welches Flugzeug verursacht stärkere Wirbelschleppen?

- a) Das Flugzeug mit geringerer Geschwindigkeit
- b) Das höher fliegende Flugzeug
- c) Das Flugzeug mit höherer Geschwindigkeit
- d) Das tiefer fliegende Flugzeug

33. Der Abstand von 7,5 cm auf einer aeronautischen Karte entspricht in der Realität einer Distanz von 60,745 NM. Der Kartenmaßstab beträgt...

- a) 1 : 1.500.000.
- b) 1 : 150.000.
- c) 1 : 1.000.000.
- d) 1 : 500.000.

34. Welche Änderungen in der Windrichtung sind bei Durchzug eines Polarfont-Tiefs in Mitteleuropa zu erwarten?

- a) Linksdrehender Wind bei Durchzug der Warmfront, rechtsdrehender Wind bei Durchzug der Kaltfront
- b) Rechtsdrehender Wind bei Durchzug der Warmfront, linksdrehender Wind bei Durchzug der Kaltfront
- c) Linksdrehender Wind bei Durchzug der Warmfront, linksdrehender Wind bei Durchzug der Kaltfront
- d) Rechtsdrehender Wind bei Durchzug der Warmfront, rechtsdrehender Wind bei Durchzug der Kaltfront

35. Eine große Hubschraubermasse führt nach dem Einleiten einer Autorotation zu...

- a) Einem schnellen Zusammenbrechen der Rotordrehzahl.
- b) Einer großen Schwerpunktverschiebung.
- c) Einem schnellen Aufbau der Rotordrehzahl.
- d) Einer kleinen Schwerpunktverschiebung.



36. Warum ist Niederschlagsintensität im Bereich Meteorologie für PPL(H)-Piloten relevant?

- a) Die Intensität ist für VFR oft wichtiger als die reine Niederschlagsart.
- b) Das ist nur bei IFR-Verkehr relevant.
- c) Das ersetzt die Flugvorbereitung vollständig.
- d) Das darf bei kurzen Flügen grundsätzlich ignoriert werden.

37. Was muss vor der Wägung eines Luftfahrzeuges erfolgen?

- a) Ausbau der Gästesitzplätze
- b) Ausbau der Bordbatterie
- c) Ablassen von ausfliegbarem Kraftstoff
- d) Ablassen von Triebwerks- und Getriebeöl

38. Welche Maßnahme ist bei Vorbereitung eines Navigationsfluges im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

- a) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
- b) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
- c) Route, Wetter, Luftraum, Kraftstoff, Alternativen und NOTAM prüfen.
- d) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.

39. Warum ist Hydrauliksystem im Bereich Luftfahrzeugkunde für PPL(H)-Piloten relevant?

- a) Das ist nur für Wartungsbetriebe vorgeschrieben.
- b) Das ist nur bei Nachtflügen zu beachten.
- c) Ausfälle erfordern Verfahren nach Flughandbuch.
- d) Das wird ausschließlich von der Flugsicherung entschieden.

40. Was ist bei parallelem Betrieb von Hubschraubern und Flugzeugen am Platz wichtig?

- a) Hubschrauber brauchen keine Meldungen.
- b) Flugzeuge haben immer Vorrang.
- c) Funkverkehr wird eingestellt.
- d) Positionsmeldungen und Absichten müssen besonders eindeutig sein.



41. Womit ist während eines Schwebefluges im Bodeneffekt innerhalb einer Lichtung zu rechnen?

- a) Nützlicher Bodeneffekt durch die verringerte induzierte Durchtrittsgeschwindigkeit
- b) Wirbelfreie Luftmasse durch den Windschatten und stabile Fluglage im Schwebeflug
- c) Rezirkulation von Luftmassen und Beeinträchtigung des Bodeneffektes
- d) Ansaugen des Heckrotors in Richtung des Waldes und Leistungszuwachs

42. Welche Aussage zu Druckgradient im Bereich Meteorologie ist korrekt?

- a) Das gilt nur für Verkehrsflugzeuge mit zwei Piloten.
- b) Ein starker Druckgradient führt zu stärkerem Wind.
- c) Das wird ausschließlich nach der Landung bewertet.
- d) Das hat keinen Einfluss auf einen privaten Hubschrauberflug.

43. Warum ist Gehörschutz sinnvoll?

- a) Er ersetzt Funkdisziplin.
- b) Er verhindert Hypoxie.
- c) Er vermindert Lärmbelastung und unterstützt Kommunikation über Headset.
- d) Er verbessert die Triebwerksleistung.

44. Warum ist Driftkontrolle im Bereich Navigation für PPL(H)-Piloten relevant?

- a) Frühe Korrektur verhindert große Kursabweichungen.
- b) Das ist nur bei IFR-Verkehr relevant.
- c) Das ersetzt die Flugvorbereitung vollständig.
- d) Das darf bei kurzen Flügen grundsätzlich ignoriert werden.

45. Was ist die Hauptgefahr bei Low-G-Manövern?

- a) Höhere Funkreichweite.
- b) Rotorentlastung und Kontrollverlust bei ungeeigneten Steuerbewegungen.
- c) Besserer Bodeneffekt.
- d) Automatisches Abbremsen.



46. Welche Aussage zu Ausweichlandeplätzen im Bereich Navigation ist korrekt?

- a) Das gilt nur für Verkehrsflugzeuge mit zwei Piloten.
- b) Ausweichmöglichkeiten müssen erreichbar, geeignet und wetterseitig nutzbar sein.
- c) Das wird ausschließlich nach der Landung bewertet.
- d) Das hat keinen Einfluss auf einen privaten Hubschrauberflug.

47. Warum ist Föhn im Bereich Meteorologie für PPL(H)-Piloten relevant?

- a) Das ist nur für Wartungsbetriebe vorgeschrieben.
- b) Das ist nur bei Nachtflügen zu beachten.
- c) Gebirgsflüge müssen bei Föhn besonders konservativ geplant werden.
- d) Das wird ausschließlich von der Flugsicherung entschieden.

48. Welche Aussage zu Batterie im Bereich Luftfahrzeugkunde ist korrekt?

- a) Das gilt nur für Verkehrsflugzeuge mit zwei Piloten.
- b) Die Batterie versorgt elektrische Systeme und Startvorgang.
- c) Das wird ausschließlich nach der Landung bewertet.
- d) Das hat keinen Einfluss auf einen privaten Hubschrauberflug.

49. Wie lässt sich das Einfliegen in Scherwinde (windshear) vermeiden?

- a) Während des Durchzugs von starken Schauern oder Gewittern nicht starten oder landen
- b) Auf Starts und Landungen im Gebirge wenn möglich verzichten und ins Flachland ausweichen
- c) Niederschlagsgebiete vor allem im Winter großräumig umfliegen und niedrige Flughöhen aufsuchen
- d) Thermisch aktive Gebiete im Sommer umfliegen oder unterfliegen

50. Welche Maßnahme ist bei Wildtiere und Nutztiere im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

- a) Tiefflug und Rotorabwind vermeiden, wenn Störung oder Gefährdung möglich ist.
- b) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
- c) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
- d) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.



51. Welche Aussage zu Alkohol ist richtig?

- a) Subjektives Wohlbefinden reicht immer aus.
- b) Kleine Mengen verbessern die Stresskontrolle.
- c) Alkohol ist bei Hubschrauberflügen nicht flugrelevant.
- d) Alkohol kann Schlafqualität, Reaktion und Entscheidungsfähigkeit auch nach dem Abbau beeinträchtigen.

52. Welche Wirkung hat hohe Rotorkreisflächenbelastung?

- a) Der Leistungsbedarf wird null.
- b) Autorotation wird unmöglich langsam.
- c) Die Funkreichweite steigt.
- d) Der Leistungsbedarf im Schweben ist tendenziell höher.

53. Welche Maßnahme ist bei Tür offen im Flug im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

- a) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
- b) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
- c) Fluglage stabil halten und nach Flughandbuch bzw. Verfahren handeln.
- d) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.

54. Welche Aussage zu der Verantwortung des verantwortlichen Piloten im Bereich Luftrecht ist korrekt?

- a) Das ist nur für Wartungsbetriebe vorgeschrieben.
- b) Das ist nur bei Nachtflügen zu beachten.
- c) Der PIC ist für sichere Durchführung, Flugvorbereitung und Einhaltung der Vorschriften verantwortlich.
- d) Das wird ausschließlich von der Flugsicherung entschieden.

55. Welche drei Faktoren müssen für ein dynamisches Kippen (Dynamic Rollover) zwingend gegeben sein?

- a) Ein Drehpunkt (z.B. einseitiger Kufenkontakt), eine Rollbewegung und das Überschreiten des kritischen Kippwinkels.
- b) Starker Gegenwind, hohe Dichtehöhe und ein blockierter Heckrotor.
- c) Beidseitiger Kufenkontakt, Heben des Kollektivs und Ausfall der Hydraulik.
- d) Autorotationssinkflug, Abfangbogen (Flare) und falscher Pedaltritt.



56. Welche Maßnahme ist bei Hanglandung im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

- a) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
- b) Neigung, Kufen-/Fahrwerkskontakt und Rotorabstand nach Verfahren kontrollieren.
- c) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
- d) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.

57. Ein Luftfahrzeug fliegt in einer Druckhöhe von 7.000 ft bei einer Außentemperatur (OAT) von +21°C. Die QNH-Höhe beträgt 6.500 ft. Die wahre Höhe beträgt gerundet auf die nächsten 50 ft:

- a) 7.000 ft
- b) 6.500 ft
- c) 6.750 ft
- d) 6.250 ft

58. Welches ist KEIN Symptom von Hyperventilation (beschleunigte Atmung)?

- a) Krämpfe
- b) Bewusstseinsstörung
- c) Kribbeln
- d) Zyanose

59. Welche Auswirkungen hat Eisansatz an einem Hubschrauber?

- a) Erhöhung der Hubschraubermasse und Reduktion der Widerstandskraft
- b) Erhöhung der Hubschraubermasse und der Widerstandskraft sowie Verlust der Auftriebskraft
- c) Erhöhung der Hubschraubermasse und Reduktion der Sinkrate
- d) Erhöhung der Widerstand- und Auftriebsbeiwerte durch die Erhöhung der Hubschraubermasse

60. Warum ist Luftraumklasse G im Bereich Luftrecht für PPL(H)-Piloten relevant?

- a) Gerade niedrige Hubschrauberflüge erfordern dort hohe Außenbeobachtung.
- b) Das ist nur bei IFR-Verkehr relevant.
- c) Das ersetzt die Flugvorbereitung vollständig.
- d) Das darf bei kurzen Flügen grundsätzlich ignoriert werden.



61. Welche Maßnahme ist bei Notwasserung im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

- a) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
- b) Verfahren, Türen, Schwimmhilfen und Evakuierung vorab berücksichtigen.
- c) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
- d) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.

62. Wodurch ist die Blutgerinnung gewährleistet?

- a) Die roten Blutzellen (Erythrozyten)
- b) Die Kapillare der Arterien
- c) Die weißen Blutzellen (Leukozyten)
- d) Die Blutplättchen (Thrombozyten)

63. Wie wird im Sprechfunkverkehr das Kennzeichen OE-JVK korrekt übermittelt?

- a) Oscar Echo Jankee Victor Kilogramm
- b) Omega Echo Jankee Victor Kilo
- c) Omega Echo Juliett Victor Kilogramm
- d) Oscar Echo Juliett Victor Kilo

64. Welche Funktion haben die weißen Blutkörperchen (Leukozyten)?

- a) Sauerstofftransport
- b) Blutzuckerregulation
- c) Immunabwehr
- d) Blutgerinnung

65. Warum ist Readback im Bereich Sprechfunk für PPL(H)-Piloten relevant?

- a) Das ist nur für Wartungsbetriebe vorgeschrieben.
- b) Das ist nur bei Nachtflügen zu beachten.
- c) Readback verhindert, dass kritische Anweisungen falsch verstanden werden.
- d) Das wird ausschließlich von der Flugsicherung entschieden.



66. Welcher der aufgeführten Störfaktoren wirkt sich auf den Empfang von UKW-Funkwellen aus?

- a) Luftfahrzeughöhe
- b) Ionosphärenhöhe
- c) Dämmerungseffekt
- d) Küsteneffekt

67. Für einen Flug wird für die einzelnen Segmente folgender Kraftstoff benötigt: Anlassen und Rollen zum Start: 5 L Start und Steigflug: 12 L Reiseflug: 25 L Sinkflug, Anflug und Landung: 7 L Abrollen und Parken: 3 L Wie hoch ist der Streckenkraftstoff (trip fuel)?

- a) 49 L
- b) 52 L
- c) 44 L
- d) 25 L

68. Welche Maßnahme ist bei lose Gegenstände am Landeplatz im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

- a) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
- b) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
- c) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.
- d) Gegenstände sichern oder entfernen, bevor Rotorabwind sie erfassen kann.

69. Warum kann Routine bei Hubschrauberflügen ein Risiko sein?

- a) Sie verhindert grundsätzlich Fehler.
- b) Sie macht Vorflugkontrollen überflüssig.
- c) Sie ersetzt die Wetterbeurteilung.
- d) Sie kann zu Annahmen, Nachlässigkeit und dem Übersehen von Änderungen führen.

70. Ein Hubschrauber soll mit 2100 lb bei 9000 ft Druckhöhe und 5°C betrieben werden. Was ist für die Leistungsplanung vorrangig?

- a) Nur die Reisegeschwindigkeit schätzen.
- b) Die Kraftstoffanzeige ignorieren.
- c) HOGE-Fähigkeit vor Außenlandung prüfen.
- d) Die Leistung unabhängig von Temperatur annehmen.

Prüfungssimulation

PPL(H) Hubschrauber Theorieprüfungs-Trainer - Navigation



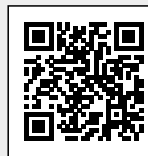
QuizVds.it



Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: D	02: A	03: C	04: A
05: B	06: B	07: D	08: A
09: B	10: C	11: D	12: D
13: C	14: C	15: A	16: A
17: A	18: B	19: D	20: B
21: D	22: C	23: B	24: A
25: A	26: A	27: C	28: D
29: A	30: B	31: D	32: A
33: A	34: D	35: C	36: A
37: C	38: C	39: C	40: D
41: C	42: B	43: C	44: A
45: B	46: B	47: C	48: B
49: A	50: A	51: D	52: D
53: C	54: C	55: A	56: B
57: A	58: D	59: B	60: A
61: B	62: D	63: D	64: C
65: C	66: A	67: C	68: D
69: D	70: C		



Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01: _____	02: _____	03: _____	04: _____
05: _____	06: _____	07: _____	08: _____
09: _____	10: _____	11: _____	12: _____
13: _____	14: _____	15: _____	16: _____
17: _____	18: _____	19: _____	20: _____
21: _____	22: _____	23: _____	24: _____
25: _____	26: _____	27: _____	28: _____
29: _____	30: _____	31: _____	32: _____
33: _____	34: _____	35: _____	36: _____
37: _____	38: _____	39: _____	40: _____
41: _____	42: _____	43: _____	44: _____
45: _____	46: _____	47: _____	48: _____
49: _____	50: _____	51: _____	52: _____
53: _____	54: _____	55: _____	56: _____
57: _____	58: _____	59: _____	60: _____
61: _____	62: _____	63: _____	64: _____
65: _____	66: _____	67: _____	68: _____
69: _____	70: _____		